

Inhalt

Vorwort	6	6. Hilfe bei einer Hungersnot. Einführung des Schulunterrichts. Adelheid als Äbtissin von Maria im Kapitol zu Köln. Sorge für die Schwestern in Vilich	37
Literaturverzeichnis	8		
Einführung	9		
Vita Adelheidis	16	7. Strenge, Freundlichkeit und Güte Adelheids gegenüber ihren Mitschwestern. Der Tod Adelheids. Überführung des Leichnams nach Vilich. Die Beerdigung Adelheids	42
Prolog und Widmung an den Kölner Erzbischof	16		
1. Prolog an Erzbischof Anno II.	17	8. Heilung eines Blinden	48
2. Worte an die Schwestern in Vilich	19	9. Heilung einer Kranken und einer vom Teufel Besessenen. Übertragung von Adelheids Leichnam in die Kirche	49
3. Anrufung des Heiligen Geistes. Abstammung und Kindheit Adelheids. Stiftsfrau in St. Ursula zu Köln. Tod des Bruders. Gründung und kaiserliche bzw. päpstliche Bestätigung des Stiftes Vilich. Tod der Mutter. Adelheids Fürsorge bei der Einführung der strengen Benediktsregel	22	10. Pilgerströme zum Grabe Adelheids. Rettung eines bußfertigen Verbrechers. Heilung eines Gelähmten	51
4. Tod des Vaters. Adelheids Sorge für das leibliche Wohlergehen der Schwestern in Vilich	33	11. Reiche Belohnung Adelheids für bereitwilligen Gehorsam	52
5. Stiftungen aus dem Klostervermögen für die Armen	36	12. Rettung eines von einer Krankheit geheilten Jungen aus großer Gefahr	53
		13. Heilung eines Besessenen	55